



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

י"ג תשרי תשפ"ה – 15. Oktober 2024, Dienstag

we-sot haBracha – Dritte Alija

Für den Täglichen Chumasch lernt man aus Paraschat *we-sot haBracha*.

וְלִיּוֹסֵף אָמַר מְבֹרָכַת יְהוָה אֶרְצוֹ מִמַּגֵּד שָׁמַיִם מְטֹל וּמִתְהוֹם
רִבְצַת תְּחַתּ:

33:13

Und von Josef sagte er: Gesegnet vom Ewigen ist sein Land mit dem Köstlichen des Himmels, mit Tau, und mit dem Köstlichen der Tiefe, das unten lagert.

(12) ... zwischen seinen Schultern ist Sein Heiligtum.

(13) Und von Josef sagte er

Ein Hinweis darauf, dass das Heiligtum zunächst im Gebiet Josefs stehen wird – *Mischkan Schilo*. [Baal haTurim]

Gesegnet vom Ewigen ist sein Land

Im Anteil der übrigen Stämme war kein Land so voll von allem Guten wie das Land Josefs. [Raschi]

mit dem Köstlichen

Das Wort מַגֵּד bedeutet Köstlichkeit und Süße. [Raschi]

und mit der Tiefe

Das Wasser steigt empor und befeuchtet es von unten. Bei allen Stämmen kannst du finden, dass der Segen Mosches inhaltlich dem Segen Jaakows entspricht. Bei Jaakows Segen heißt es (Ber. 49:25) בְּרַכַּת שָׁמַיִם מֵעַל בְּרַכַּת תְּהוֹם רִבְצַת תְּחַתּ

„G-tt möge dich segnen mit Segnungen des Himmels oben, mit Segnungen der Tiefe unten“. So wie dort der Segen bedeutet, dass die Feuchtigkeit der Tiefe aufsteigt, so ist das auch hier die Bedeutung. [Raschi, Misrachi]

Und mit dem Köstlichen des Ertrages der Sonne und mit dem Köstlichen, das die Monde reifen lassen.

Und mit dem Köstlichen des Ertrages der Sonne

Sein Land war der Sonne geöffnet und brachte süße Früchte hervor. [Raschi]

das die Monde reifen lassen

Es gibt Früchte, die der Mond reifen lässt, nämlich Kürbisse und Melonen. Andere Erklärung גֶּרֶשׁ יְרֻחִים: was die Erde von Monat zu Monat treibt (מְגַרֶשֶׁת) und hervorbringt. [Raschi]

יְרֻחִים („Monde“) steht im Plural, weil der Mond jedes Monat von Neuem diese Früchte hervorbringt. [ביאורים למהר"ן]

יְרֻחִים („Monde“) steht im Plural, so wie der Mond sich jedes Monat erneuert. [Radak]

Und mit dem Vorzüglichsten der Berge der Vorzeit, und mit dem Köstlichen ewiger Hügel.

mit dem Vorzüglichsten der Berge der Vorzeit

Gesegnet mit den ersten reifen Früchten. Denn seine Berge lassen zuerst ihre Früchte reif werden.

Andere Erklärung: Das lehrt, dass sie vor den anderen Bergen erschaffen wurden. [Raschi]

ewiger Hügel

Hügel, die immer Früchte hervorbringen und nie damit aufhören aus Regenmangel. [Raschi]

וּמִפֶּגֶד אֶרֶץ וּמִלְאָה וּרְצוֹן שִׁכְנֵי סִנְיָה תְּבוֹאֲתָהּ לְרֹאשׁ יוֹסֵף
וּלְקֶדֶד נְזִיר אֶחָיו:

Und mit dem Köstlichen der Erde und ihrer Fülle, dem Wohlgefallen dessen, der im Dornbusch wohnt: es komme dieser Segen auf den Kopf Josefs, auf die Krone desjenigen, der getrennt von seinen Brüdern wurde als sie ihn verkauften.

dem Wohlgefallen dessen, der im Dornbusch wohnt

שִׁכְנֵי סִנְיָה ist so wie שׂוֹכְנֵי סִנְיָה. Möge sein Land gesegnet sein mit dem Wohlgefallen und der Freude des Ewigen, der mir zuerst im Dornbusch erschien. [Raschi]

Wohlgefallen

Freude und Zufriedenheit; das bedeutet רְצוֹן überall in der Torah. [Raschi]

es komme

זוּ לְרֹאשׁ יוֹסֵף – תְּבוֹאֲתָהּ, es komme dieser Segen auf den Kopf Josefs. [Raschi]

des Gekrönten unter seinen Brüdern

Josef, der נְזִיר אֶחָיו „getrennt von seinen Brüdern“ war, der durch seinen Verkauf von seinen Brüdern entfernt wurde.

[Raschi]

בְּכוֹר שׁוֹרוֹ הָדָר לוֹ וְקַרְנֵי רֵאִם קַרְנָיו בָּהֶם עֲמִים יִגָּח יִחַדּוּ
אֶפְסֵי־אָרֶץ וְהֵם רַבְבוֹת אֶפְרַיִם וְהֵם אֶלְפֵי מְנַשֶּׁה:

Der Erstgeborene seines Stieres ist voll Herrlichkeit. Hörner des Re'em sind seine Hörner, mit ihnen stößt er die Völker alle zusammen bis an die Enden der Erde. Das sind die Zehntausenden von Efraim und das sind die Tausenden von Menasche.

Sein erstgeborener Stier

Das Wort בְּכוֹר hat auch die Bedeutung von Größe und Herrschaft; so heißt es (Teh. 89:28) אָף אָנִי בְּכוֹר אֶתְנֶהוּ „und Ich mache ihn zum Vornehmen“; ebenso (Schem. 4:22) בְּנֵי בְּכוֹרִי יִשְׂרָאֵל „mein erstgeborener Sohn ist Israel“. [Raschi]

Der Erstgeborene: der König, der von ihm hervorgeht, das ist Jehoschua. [Raschi]

seines Stieres: dessen Kraft stark wie des Stieres ist, um die vielen Könige zu bezwingen. [Raschi]

voll Herrlichkeit

Die Schönheit und Herrlichkeit ist ihm verliehen, wie es heißt (Bam. 27:20) וְנָתַתָּה מִהוֹדֶךָ עָלָיו „und lege von deiner Herrlichkeit auf ihn“. [Raschi]

Hörner des Re'em sind seine Hörner

Der Stier hat starke Kraft, aber seine Hörner sind nicht schön. Der Re'em wiederum hat ein schönes Geweih, aber seine Kraft ist nicht stark. Jehoschua wird die Kraft des Stieres und die Schönheit des Geweihes des Re'em haben. [Raschi]

bis an die Enden der Erde: die 31 Könige; ist es denkbar, dass sie alle vom Land Israel waren? Nur, es gab keinen König und Herrscher, der sich nicht einen Palast und Besitz im Land Israel erwarb, weil das von allen geschätzt wurde; so heißt es (Jirm. 3:19) נַחֲלֵת צְבִי צְבָאוֹת גּוֹיִם „das schönste Besitztum, von den Völkern begehrt“. [Raschi]

Das sind die Zehntausenden von Efraim

Jene, die gestoßen werden, sind die Zehntausenden, die Jehoschua tötete, der von Efraim stammte. [Raschi]

das sind die Tausenden von Menasche

Das sind die Tausenden, die Gideon von Midian tötete; so heißt es (Ri. 8:10) וַיִּזְבַּח וַיְצַלְמֶנּוּ בְּקַרְקֹר וְגו' „Sewach und Zalmuna waren in Karkor ...“ [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

13. Tag

יום י"ג לחודש

Kap. 69 – Ende 71

פרק ס"ט – סוף פרק ע"א

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה